

Redaktion und  
Administration:  
Lugos  
Bonmagasse No 18,  
im eigenen Hause,  
wohin alle Sendungen  
zu richten sind.

Erscheint wöchentlich  
zweimal: Sonntags  
und Donnerstags.

# Südungarn

Pränumerations-  
bedingungen:  
Ganzjährig . . . 16 K  
Halbjährig . . . 8 K  
Vierteljährig . . . 4 K  
In Lugos ins Haus  
gestellt, in die Provinz  
mit Frankozufendung.  
Einzelnummern:  
Sonntags . . . 20 h  
Donnerstags . . . 12 h

— Organ für Politik und Volkswirtschaft. —

XIII. Jahrgang. — Nummer 78.

Herausgeber und verantwortlicher Redakteur:  
Emil Fechner.  
Hauptmitarbeiter: Moriz Rosenzweig.

Lugos, den 28. September 1905.

Wegen des israel. Feiertages hat das technische Personal der Druckerei am kommenden Samstag Arbeitsruhe, weshalb die vorliegende Nummer mit dem Sonntagsblatt vereint ist.

## Der König hat's gesagt.

Lugos, 27. September.

Wie die Tagespresse bereits gemeldet hat, brachte die Audienz der Koalitionsführer am Samstag eine furchtbare Enttäuschung. Der König empfing die fünf Koalitionsführer in der Wiener Hofburg, um ihnen zu ihrer nicht geringen Konfektion ein kurzes Programm zu verlesen, in welchem die Bedingungen enthalten sind, unter welchen die Koalition die Regierung zu übernehmen hätte. Nur kurze fünf Minuten dauerte diese Kollektiv-Audienz, an welche die Nation so große Hoffnungen geknüpft hatte. Keine Besprechung, keine Unterhandlungen, sondern ein Ultimatum. Die Koalitionsführer wurden gar nicht um ihre Meinung befragt, sie konnten selber kein Wort sprechen, sondern waren einfach ad audiendum verbum zitiert worden und wurden kategorisch vor ein aut-ant gestellt. Von Konzessionen der Krone, von einem Kompromiß war keine Rede. Die königliche Deklaration fordert die Ausschaltung der Kommando- und Dienstsprache aus den Forderungen der Koalition und zwar ohne jede Gegenkonzession. Außer der gemeinsamen Armee sollen auch die Verhältnisse der gemeinsamen Vertretungen unberührt bleiben. Hinsichtlich der wirtschaftlichen Fragen des Ausgleichs soll eine Revision nur im Einnehmen mit Oesterreich erfolgen können. Dagegen soll sich die Koalition verpflichten, alle Staatsnotwendigkeiten und zwar nicht nur Budget, Rekruten, Handelsverträge zu votieren, Delegation und Quotendeputation zu wählen, sondern auch noch die von der Heeresleitung geforderten militärischen Mehrausgaben in Verbindung mit der Erhöhung des Präsenzstandes und Einführung der zweijährigen Dienstzeit zu bewilligen. Auf Grund dieser schriftlich formulierten Be-

dingungen forderte der König die fünf Herren auf, mit dem Minister des Aeußern Grafen Goluchowski als seinem Bevollmächtigten in Verhandlungen einzutreten. Damit war die Audienz auch schon zu Ende.

Die Wirkung dieses völlig unerwarteten Empfanges war eine unbeschreibliche. Die Koalitionsführer waren wie niedergedonnert. Sie traten sofort zu einer Konferenz zusammen und beschloßen, mit dem Grafen Goluchowski, als einem Manne, der nicht einmal ungarischer Staatsbürger ist, also in ungarischen Staatsangelegenheiten nichts dreinzureden hat, überhaupt nicht zu verhandeln, aber aus Courtoisie für die Krone ihm diesen Entschluß denn doch mit dem Bemerkten mitzuteilen, daß die Bedingungen der Krone wohl unannehmbar seien, daß aber die Koalitionsführer es trotzdem für ihre Pflicht erachten würden, dem Wunsche der Krone auf Einleitung von Verhandlungen zu entsprechen, wenn ein ungarischer Staatsangehöriger mit der Vertretung der Krone betraut würde. Nun sah man in der Wiener Hofburg wenigstens ein, welchen faux pas man mit der Vertrauung Goluchowski's begangen hat. Man suchte nun den Fehler dadurch gut zu machen, daß noch im Laufe des Nachmittags der Oberst-hofmarschall Graf Bela Cziraky mit der Vertretung der Krone bei den Verhandlungen mit den Koalitionsführern betraut wurde. Graf Cziraky weilte aber fern von Wien und mußte erst telegrafisch zurückberufen werden. Da er erst spät nachts in Wien eintraf, blieben die Koalitionsführer auch Sonntag in Wien und hatten mit Cziraky eine längere Besprechung, die aber nicht den Abschluß der Verhandlungen bedeuten. Um 3 Uhr nachmittags reisten die ungarischen Politiker nach Budapest zurück und als sie Graf Cziraky dort um halb vier wieder aufsuchte, waren diese bereits unterwegs.

Ueber die weitere Entwicklung der Krise sind nur Vermutungen möglich, jedenfalls ist die Krise an einem höchst ersten Wendepunkte gelangt.

## Zur politischen Krise.

Budapest, 26. September. Gestern Nachmittag 5 Uhr setzte der leitende Ausschuß der Koalition seine Beratungen fort. Es wurde beschlußweise ausgesprochen, daß, nachdem die Propositionen des Königs all' jene so tief berühren deren Zusammenwirken notwendig ist und die die Verfassung schützen wollen, sämtliche oppositionellen Parteien, sowie jene Abgeordneten, welche am Schutze der Verfassung teilnehmen wollen, — seitens des leitenden Ausschusses zu einer gemeinsamen Konferenz einberufen werden. Die Konferenz findet am 3. Oktober, um 5 Uhr Nachmittag statt, wobei der leitende Ausschuß fertige Anträge vorlegen wird.

Nach der Sitzung des leitenden Ausschusses hielt die Unabhängigkeitspartei eine Konferenz, in welcher Franz Kossuth über das Resultat der Audienz referierte. Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen. Sodann forderte Kossuth die Parteimitglieder auf, in den Bezirken zu agitieren, aber immer nur im Rahmen des Gesetzes.

„Bud. Tid.“ dementiert die Nachricht, daß sich Ministerpräsident Baron Geza Fejervary zum König nach Wien begibt. Baron Fejervary hat dies gestern selbst einem Journalisten gegenüber in Abrede gestellt.

Budapest, 26. September. Graf Apponyi erklärte gestern einem Journalisten, der Verlauf der Audienz habe ihn nicht überrascht. Schon vor Tagen war es dem leitenden Ausschuß gemeldet worden, was die Regierung mit Einbeziehung der Person des Königs plane, aber sie wollten die Berufung des Königs nicht ignorieren.

„Magyar Hirlap“ publiziert einen Brief aus Wien, welchem zufolge der Sturz des Kabinetts Fejervary durch die von den antiken, konservativen und klerikalen Aristokraten eingeleitete Bewegung verursacht wurde. Die Aristokraten verfolgten nämlich mit großer Besorgnis die Tätigkeit der Regierung. Der Wortführer dieser Bewegung war Graf Bela Cziraky, weshalb Samstag die Wahl Sr. Majestät eben auf ihn gefallen ist.

Gestern Abends kam es wieder zu großen Demonstrationen. Eine riesige Volksmenge versammelte sich um 7 Uhr abends vor dem Klub der Unabhängigkeitspartei und verlangte Kossuth und Apponyi zu hören. Als diese aber am Balkone erschienen, wurde die Demonstration durch die Sozialisten gestört, welche die Marschläufe anstimmten. Infolge dessen kam es zu einer allge-

Ansichtskarten und Schulbücher Schreib-, Zeichenrequisiten und Musikalien sind erhältlich in der Buchhandlung **Adolf Auspitz**  
Grosses Lager in Schultaschen und Bücherträger.

Einzelreemplare des „Südungarn“ sind in der Buchhandlung A. Auspitz zu haben.

meinen Schlägerei zwischen den Sozialisten und der Universitätsjugend. Die Polizei konnte nur mit Mühe die Ruhe herstellen. Vom Klub der Unabhängigkeitspartei zog die Menge vor die Redaktion des „Független Magyarorszag“, wo Joltan Bengyel sprach. Später zog die Volksmenge vor die Redaktion der „Nepkava“ und suchte dort die Demonstration der Sozialisten zu stören. In den späten Abendstunden herrschte in den Straßen noch große Bewegung, trotzdem die berittenen Polizisten die Menge auseinandertrieben. Bei den Schlägereien wurden zahlreiche Personen verwundet. Gegen 9 Uhr abends kam es vor der Redaktion des „Budapesti Hirlap“ zu einem neuerlichen Zusammenstoß zwischen den Sozialisten und der Universitätsjugend. Der Letzteren wurde von den Sozialisten die Nationalfahne weggenommen.

## Tagesneuigkeiten.

### Zur Regelung der Geschäfts-Sperrstunden. Lugos, 27. September.

Wie uns von kompetenter Seite gemeldet wird, wurde der zur Regelung der Sperrstunden ausgehandelte Vereinbarungsbogen von allen maßgebenden Kaufleuten unterzeichnet, somit die Einhaltung der vereinbarten Sperrstunden gesichert erscheint.

Indem wir dies pflichtgemäß registrieren, können wir nicht umhin, daran einige Bemerkungen zu knüpfen, Bemerkungen, die verdienen allgemeine Beachtung zu finden.

Diese Vereinbarung ist ein eklatanter Beweis jenes *chö nen E i n v e r n e h m e n s*, welches zwischen den Chefs und den Angestellten beim Kaufmannstande herrscht, und zeugt von jener verständnisvollen Einsicht die diesem Stande so schön zielt.

Denn das Werk gegenseitigen Entgegenkommens beider interessierten Teile ist die oberwähnte Vereinbarung und eben darum, weil dieselbe aus so reinen Quellen entsprang, wird dieselbe nicht nur von Dauer sein, sondern auch für die Zukunft das Bündnis zwischen den Chefs und deren Gehilfen nur in n i g e r gestalten.

Es gereicht uns zur aufrichtigen Freude auf erwähntem Umstande — welcher des Zustandekommens der Vereinbarung so wesentlich erleichterte — hinweisen zu können und erfüllen wir nur unsere Pflicht wenn wir — zufolge Ersuchens des „Vereines junger Kaufleute“ — im Namen desselben all' jenen Herren schon an dieser Stelle unsere Anerkennung zollen, welche im Interesse des Gelingens obiger Vereinbarung in der selbstlojesten Weise sich in den Dienst der Sache stellten und durch ihren persönlichen Einfluß nicht unwesentlich zur befriedigenden Lösung dieser Bewegung beitrugen.

Die Vereinbarung tritt am 1. Oktober a. c. ins Leben. Die Bedingungen sind aus den auf allen Straßenecken und in den Geschäftsauslagen ersichtlichen Plakaten zu ersehen.

Der Vereinbarung gehören folgende Firmen an:

Deutsch Testv. és Tsa	Haberehrn Antal
Epstein Sándor	Schönborn Félix
Neiszer Sándor	Barth Károly
Grünberger Ede	Mayer Károly
Ungar A.	Patzel Ernő
Klein & Spitzer	Reitter Henrik
Weismayer Lipót	Sternlicht Manó
Veith József	Löwy Lipót
Kirsch Venczel	Németh & Klein
Tauber Dávid	Recht & Schwarz
Wolf S. és fia	Recht & Wieder
Wolf Manó	Schnitzer A.
Kohn Adolf fia	Karl & Joanovits
Deutsch Izidor és fia	Schwarz Dávid fia
Deutsch Bernát fia	Traian P. Racz
Klein Dávid	Morgenstern József
Ignatz Antal	Hüpsch Jakob fia
Schwarz Ernesztin	Schwarz Hermann
Stöhr Rozália	Brauch Rudolf
Horger Ferencz	Körösy László
Spitzer Jakob	Haasz & Hohl
Menyhárt Ferencz	Fischl Alfred
Wassermann Adolf	Spiegel Ignatz
Klein Miksa	Mold Rezső
Kókay Lajos	Zagrocky Ferencz
Grimm Hermann	Berecz J.
Gross Ignatz	Hammermann Isidor
Kautmann Jakob	Rosenthal Adolf.

**Justizelles.** Der dem Lugoser kön. Gerichtshof zugeteilte Gerichtsrat Dyonis Csizmas hat am 24. d. den Amtseid in der Senatsitzung abgelegt. — Gerichtsnotär Peter Both hat die Richterprüfung in Budapest mit glänzenden Erfolg abgelegt.

**Kirchliche Personalnachricht.** Die Stathalterin des Temesvar-Josefstädter Klosters d. M. D., die Hochw. Marie Berchmanna, weilte am Dienstag, zu Besuch der Klosterschule, in Lugos.

**Todesfall.** Frau Wwe Terese Szabonary, die Inhaberin des Gasthofes „König Stefan“ ist am Montag, 54 Jahre alt, gestorben. Fünf Söhne betrauern ihren Tod.

**Dreißig Jahre.** In den Kanzleiräumen der „Ersten Temesvarer Sparkasse“ fand am Montag eine stille, aber umso herzlichere Feierlichkeit statt. Der Generalsekretär der Sparkasse, Herr August Stolz, trat vor genau 30 Jahren in die Dienste dieses Institutes, an dessen Entwicklung er unentwegt mit Eifer und Hingebung arbeitete. Diese Gelegenheit benützten die Beamten der Sparkasse, um Herrn Stolz eine herzliche Dotation zu bereiten. Generalsekretär Stolz, der nach dem leitenden Direktor die erste Stelle in diesem hervorragenden Geldinstitute bekleidet, trat, wie oben erwähnt, vor 30 Jahren als Beamter in die Sparkasse ein und gelang es ihm bald, dank seiner glänzenden Fähigkeiten und persönlichen Vorzüge, sich eine Position zu erringen. Stolz ist das Prototyp der fleißigen Arbeitsbiene: er mißt stets das Bruntvolle und strebte nie nach Reklame; er arbeitete und das Bewußtsein der redlich erfüllten Pflicht war ihm der beste Lohn. Sein bescheidenes und zuvorkommendes Auftreten sicherten ihm die Sympatien des Publikums, der streng gerechte und kollegiale Umgang mit dem Beamtenkörper der Sparkasse führten ihm die Herzen seiner Mitarbeiter zu, deren Anhänglichkeit am Jubeltag recht deutlich zum Ausdruck gelangte.

**Das Vereinslokal des Vereines junger Kaufleute** befindet sich von heute ab im Kasino Gebäude in den bisherigen Lokalitäten des „Otthon.“

**Lugoser Klosterschule.** Der Bau der Mädchenbürgerschule dürfte voraussichtlich in kürzester Zeit vor sich gehen. Ein Hindernis bietet sich noch in dem, daß die Bauarbeiten nicht 24,000 K, sondern 32,000 K beanspruchen, mit Rücksicht auf den hehren Zweck, dürfte sich ein Expediens zur Sicherung dieses Mehrbetrages ergeben.

**Geschäftshaus Hahn und Löbl.** Diese neue Firma bedeutet für Lugos eine kleine Sensation. Es ist dies, wie wir bereits berichtet haben, ein optisches Fachgeschäft, welches den weitgehendsten Ansprüchen Genüge leistet. Das Geschäftslokal befindet sich am Stabellaplatz (Major'sches Haus) und ist mit großstädtischem Komfort ausgestattet und mit den feinsten Fachartikeln versehen. Der Leiter des Geschäftshauses ist Herr Löbl, eine erprobte Fachautorität.

**Das Lugoser Postamt.** In der vorliegenden Nummer unseres Blattes publizieren wir eine Kundmachung der Temesvarer Post- und Telegrafendirektion, wonach zur Unterbringung des Lugoser Post- und Telegrafenamtes geeignete Lokalitäten gesucht werden. Gegenwärtig ist dieses Amt im für diesen Zweck eigens erbauten Hause des Herrn Georg Suda unterbracht und läuft der Pachtvertrag mit Ende 1906 ab.

**Die elegante Herrenwelt** von Lugos, Krasso-Szöreny, ist in ihrem Umriss längst einig darüber, daß das Herrenkleider-Etablissement Adolf Wassermann welches seit Jahrzehnten besteht, von Jahr zu Jahr an Umfang und Bedeutung zunimmt und heute schon eine derartige Reichhaltigkeit aufweist, die jedem großstädtischen Geschäfte dieses Genres zur Ehre gereichen könnte. Für die bevorstehende Herbstsaison wurde das Lager an fertigen Herren- und Knabenkleidern aller Art derart reich ausgestattet, wie vielleicht nie zuvor und Alles, ob billig oder höher im Preise, zeichnet sich durch tadellose Ausfertigung, hochmodernen Schnitt und praktische Wahl des Stoffes wie der Facon aus. Die vielen echt englischen Stoffe haben in den prächtigen Fabrikaten unserer ungarischen Tuchfabriken jetzt schon eine ernstliche Konkurrenz, aber es ist das Verdienst der Firma Adolf Wassermann diese Konkurrenz des in- und ausländischen Materials durch exakte Ausführung der Kleider in hochmoderner, eleganter Facon die verschiedensten Stoffe harmonisch in eine riesige Auswahl zu vereinigen. Einige Winter-Überzieher, Gummi-Mäntel, Jagdröcke, Pelzjacken und sonstige Herren-Umhüllen verblüffen geradezu durch die elegante und geschmackvolle Ausführung, Farben- und Stoffwahl. Das Kleider-Warenhaus zählt aber auch alle Kreise, die Beamtenhaft, wie die bürgerlichen Schichten, zu ihrer Kundenschaft. Wer sich elegant und gut kleiden will für verhältnismäßig billiges Geld, der muß, wenn er es nicht schon ist, in die Reihe der Käufer dieses Warenhauses treten. — Herr Wassermann hat in seinem Geschäftshause auch eine nennenswerte Neuerung eingeführt. Er hat einen fachkundigen Zuschneider engagiert, welcher aus den am Lager befindlichen feinen in- und ausländischen Stoffen tadellose Herrenkleider nach Maß hergestellt.

**Möbel** Beste und billigste Einkaufsquelle — bei äusserst solider Bedienung — in per Lugoser Möbelhalle des **Löwi Lipót.**

**Hohe israelitische Feiertage.** Am Samstag, den 30. d. feiern unsere Mitbürger israel. Konfession ihr zwei Tage andauerndes Neujahr (Tischri), welches den höchsten Feiertag in ihrem Ritus bildet. Bekanntlich rechneten die Juden — ihre Zeitrechnung von der Schöpfung der Welt beginnend — nach Mondjahren und beginnt nun Samstag das 5666. Jahr ihrer Zeitrechnung. — Im isr. Tempel beginnt der Gottesdienst am Rosh-Haschono-Vorabend Freitag um halb 6 Uhr; am Samstag und Sonntag um halb 7 Uhr morgens; En Kumochnu um 8 Uhr.

**Neuerliche wutranke Tiere in Lugos.** Das Auftreten wutranke Tiere in unserer Stadt hat einen drohenden Charakter angenommen. Die Leute trauen sich nur mit Angst und Bangen ins Freie, da die Begegnung mit Hunden oder Katzen schier mit Lebensgefahr verbunden ist. Abermals wurden zwei Unglückliche durch wutranke Tiere gebissen. Es sind dies der 18jährige Ludwig P a l f y aus Szaparyfalva, den ein Hund in den Weingarten gebissen hat; dann wurde der 59jährige Peter P a n o c durch den Hund des Zimmermeisters Karl H u s z a r gebissen. Die Polizei hat zur Hintanhaltung der gefahrdrohenden Sache energische Maßnahme getroffen. Der Wachenmeister geht von Haus zu Haus, nimmt sämtliche Hunde und Katzen zu sich, die alle getötet werden. Verheimlichung dieser Haustiere werden mit einer Geldstrafe von 50 K belegt und mit Brachialgewalt abgenommen.

**Die Aktion der Friseurgehilfen.** Die Ungarier Friseur- und Rasurgehilfen haben sich zu einer gemeinsamen Aktion vereinigt. Demnach werden sie vom 1. Oktober ab die Arbeitszeit wie folgt versehen: Arbeitsanfang früh 6 Uhr, Schluß abends 8 Uhr. Widerfacher werden mit Boykott bedroht.

**Strikende Weiber.** In der Brodbäckerei P a p ist Stillstand eingetreten. Die zur Zubereitung des Brodes eingestellten ungarischen Weiber haben wegen Differenzen mit ihren Dienstgeber die Arbeit eingestellt. Die renitenten Weiber wurden polizeilich zu 40 Kronen Geldstrafe verurteilt, ließen aber doch nicht locker. Ja, die Weiber . . .

**Die Tragödie eines Advokaten.** Seinerzeit erregte der Fall Ivanics in ganz Südbungarn große Sensation. Der Gavosdiaer angesehene Advokat Dr. Made Ivanics verübte zum Schaden seiner Klienten Dokumentenfälschungen und Defraudationen und wurde vom Ungarischer Gerichtshof zu vier Jahren Kerker verurteilt. Vor Kurzem wurde er aus der Haft entlassen und beschloß er mit seiner Familie nach Amerika auszuwandern. Er begab sich nach Budapest, wo er sich die Schiffskarten besorgte und sollte die Abreise bald stattfinden. Ivanics der die ganze Zeit hindurch riesig aufgereggt war, weilte mit seiner Gattin in einem Wirtshause. Am Heimwege, auf der Ringstraße, begegnete er sich plötzlich die Kleider vom Leibe zu reißen und zu schreien, daß er nicht nach Amerika gehe, da ihn das Meer verschlingen werde. Mit Mühe gelang es der Frau, ihn zu besänftigen. Sie nahm einen Wagen und fuhr mit ihrem Gatten nachhause. Gegen Mitternacht begann er plötzlich zu toben und nur dem Dazwischentreten der Nachbarn ist es zu danken, daß er kein größeres Unheil stiftete. Der Unglückliche wanderte anstatt nach Amerika — ins Spital.

**Das neue Kesziczaer Wasserwerk.** Die österr.-ung. Staatsbahn hat bekanntlich zum Betrieb ihrer Werke in Keszicza zwischen Franzdorf und Keszicza ein Wasserwerk erbaut, welches seinesgleichen in ganz Europa sucht. Die Direktion hat nun um die Erlaubnis zur Inbetriebsetzung des Werkes ange sucht und findet die administrative Begehung am 29. September statt. An derselben werden unter dem Präsidium des Vizegespans Herrn Karl v. Fialka teilnehmen: die Oberstuhlsrichter von Bogdan, Keszicza, Teregoova und Bozovicz, ferner die Vertreter des Ungarischer Kulturingenieur- und Bauamtes, des Temeser Forstinspektors des Oszobauer Forstamtes, der Karansebeser Vermögensgemeinde und der Berghauptmannschaft, sowie der Staatseisenbahngesellschaft und der an das Wasserwerk angrenzenden Gemeinden.

**Die Schulbücherplage.** Ein ausgefahreter Vater schreibt uns einen laugen Brief über die Schulbücherplage. Mit Beginn eines jeden Schuljahres bekommen viele Eltern die Schulbücherfrage oder besser gesagt die Schulbücherplage empfindlich zu fühlen. Nicht genug, daß man z. B. für Bücher der Mittelschulen und höhere Lehranstalten ganz beträchtliche Summen verausgaben muß, wird man dazu noch in mannigfacher Weise besonders chikanert. So z. B. ist es strenge Vorschrift, die auf dem Bücherverzeichnis abgedruckt ist, daß man, nur die letzte Ausgabe kaufen müsse. Schaut man aber nach, worin sich z. B. die fünfte Ausgabe von der vierten unterscheidet, so findet man, daß der Unterschied nur darin besteht, daß auf dem Titelblatt der Ersteren „fünfte“ und auf dem der Letzteren „vierte Ausgabe,“ gedruckt steht. Der Inhalt ist vom ersten bis zum letzten Blatt ein und derselbe. Die Absicht ist klar: auf diese Weise soll den Verlegern ein flotter Geschäftsverkehr gesichert und es vermieden werden, daß man, Gott behüte, gebrauchte Bücher kauft, die man beim Antiquar in derselben Güte, aber bedeutend billiger erstehen kann. Was machen aber die Verleger mit dem Ausgaben, die ihnen nach dem großen Schulbüchermarkte auf dem Halbe blieben? Sie helfen sich auf höchst einfache Weise: im nächsten Schuljahr wird das Buch mit einem neuen Umschlag und neuen Titelblatt versehen, welches die folgende, nach der zweiten die dritte, nach der dritten die vierte u. s. w. Auflagennummer trägt. — Der Schmerzensschrei dieses geplagten Vaters ist nur zu berechtigt. Es wäre höchst an der Zeit, wenn man diese Frage einmal kompetenten Ortes regeln würde — Rücksicht auf den Umstand nehmend, daß es auch arme Familienväter gibt.

**Unsere Kinder die Zukunft.** In unsere Kinder setzen wir gleichsam unser Dasein fort. Wir hinterlassen ihnen nicht nur unseren Namen, sondern auch unsere Arbeit. Und wir hinterlassen ihnen diese, nicht damit sie im Müßiggang deren Früchte genießen, sondern damit sie dieselbe fortführen, weiter entwickeln können, ja — um sie besser zu verrichten, als ihre Väter es konnten. Denn, das ist unsere Hoffnung, daß die junge Generation sich die Früchte der Arbeit unserer Zeit zueignen möge, welche die Vergangenheit und teilweise auch die Gegenwart verdunkeln! Nur, wenn wir wissen, daß wir die Arbeit in tüchtigeren Händen zurückerlassen werden, können wir ruhig der Zeit entgegengehen, da wir unser Tagewerk verlassen müssen, und dann dürfen wir fest auf eine lichte und ehrenvolle Zukunft für die neue Generation bauen.

**Interessante Ziffern.** Soeben ist ein interessantes Werk erschienen, ein finanzieller Wegweiser für Oesterreich-Ungarn. Diefem Werke entnehmen wir folgende Ziffern die eine deutliche Sprache sprechen: „Am meisten beschäftigt, wenigstens nach der Anzahl seiner Verwaltungsratsstellen zu schließen, ist der Budapester Advokat Dr. Moritz Mezei, der in 38 Gesellschaften Verwaltungsrat ist. Ihm folgen die Budapester Franz Was mit 31, Gustav Erhart mit 29, Dr. Oskolicsanyi mit 28 Verwaltungsratsstellen. Dann gibt es in Ungarn drei 27fache, zwei 21fache, je einen 20-, 19- und 18fachen, drei 17fache, zwei 16fache, zwei 15fache, zwei 14fache, zwei 12fache, 11fache Verwaltungsräte. — Bekanntlich werden die Verwaltungsräte bei größeren Anstalten nicht schlecht bezahlt. Welch' immense Arbeit aber solch' ein Verwaltungsrat zu leisten hat, geht daraus hervor, daß man gleich 38 solcher Stellen bekleiden kann.“

**Gratulationskarten für die herannahende isr. Feiertage** verfertigt, in schönster Ausführung zu billigsten Preisen, die Buchdruckerei Josef Szidon, Lugos (Palais Vertes).



**Feuer- u. einbruchssichere Kassen** Gesty (Litwin) Wien, XVII./3. 30.000 seit 1880 im Gebrauch. **Erstklassiges, glänzend bewährtes Erzeugnis.** — Billiger wie überall. — Lieferung franko jeder Station in Österr.-Ung.

**H** Der chemisch untersuchte, dabei behördlich für die Haut als vollkommen unschädlich befundene „**Haarvertilger**“ entfernt die bei Damen so unschönen und lästigen **HAARE IM GESICHT** gründlich samt Wurzel und verleiht dem Teint auch noch natürliche Frische, Zartheit und Glätte. Preis 7 K. Versand überallhin durch **I. Schmidek, Budapest, VII., Nyár-u.18.**

# Offener Sprechsaal.

## Cafe Royal.

Anlässlich des israel. Jahreswechsels wünsche ich meinen geehrten Gästen dieser Konfession ein

**glückliches Neujahr!**

Hochachtungsvoll  
**Sigmund Salomon**  
Cafetier.

## Hôtel König v. Ungarn.

Ein recht frohes und glückliches Neujahr wünscht seinen Gästen israel. Konfession

Hochachtungsvoll  
**Adolf Neuwirth**  
Hotelier.

## Café Neuberger.

Meinen geehrten Gästen israel. Konfession wünsche ich anlässlich des Jahreswechsels ein glückliches neues Jahr.

Hochachtungsvoll  
**A. Neuberger**  
Cafetier.

## Café Corso.

Allen meinen geschätzten Gästen israel. Konfession wünsche ein

**frohes neues Jahr.**

Hochachtungsvoll  
**Michael Singer**  
Cafetier.

## Café Hungaria.

Meinen geehrten Gästen israel. Konfession wünsche ein

**glückliches neues Jahr.**

Hochachtungsvoll  
**Michael Gerson**  
Cafetier.

## Központi sörcsarnok.

Allen meinen geehrten Gästen israel. Konfession ein

**glückliches Neujahr.**

Hochachtungsvoll  
**Anton Gilg**  
Cafetier.

## Hôtel Concordia.

Meinen geehrten Gästen u. Freunden israel. Konfession die

**besten Wünsche**

zum Jahreswechsel.

Hochachtungsvoll  
**Gyula Csontos**  
Hotelier.

## Casino Restauration.

Meinen geehrten Gästen u. Freunden israel. Konfession aufrichtige

**Glückwünsche**

zum neuen Jahre.

Hochachtungsvoll  
**Samuel Politzer**  
Restaurateur.

## Friseursalon Wagner.

Meinen Kunden israel. Konfession die

**besten Wünsche**

zum Jahreswechsel.

Hochachtungsvoll  
**Eduard Wagner**  
Friseur.

## Salon Merzik.

Seinen Kunden israel. Konfession wünscht ein

**glückliches Neujahr**

Hochachtungsvoll  
**Jakob Merzik**  
Friseur u. Rasier

## Fleischbank und Selcherei Sehner.

Allen meinen geehrten Kunden israel. Konfession wünsche ein

**glückliches Neujahr.**

Hochachtungsvoll  
**Samu Sehner**  
Fleischhauer u. Selcher

## Zur Beachtung.

Die gefertigten en gros und en detail Kaufleute israel. Konfession sämtlicher Branchen am Temesvarer Plage, geben hiemit kund, daß sie ihre Geschäfte am 30. September und 1. Oktober 1. J. (**Markt-Samstag und-Sonntag**) nämlich an den hohen israel. Feiertagen geschlossen halten und ersuchen ihre geehrten Marktkunden, ihren Bedarf vor oder nach obigen Tagen gefl. decken zu wollen.

Temesvár, den 23. September 1905.

- |                          |                        |
|--------------------------|------------------------|
| S. Eisenstädter u. Co    | Klein és Dénes         |
| Weisz Gerson u. Co.      | Deutsch Márkus és fia  |
| Baruch Bernstein u. Co.  | Neufeld Adolf          |
| David M. Weisz           | Kubitssek Károly       |
| Deutsch Testvérek        | Reiter Mór             |
| Fleissig Adolf           | Spitzer József és fia  |
| Freund Odön              | Bányász Mór és fia     |
| Deusch R. Reszö          | Weisz Ignác            |
| Toffler Jakab            | Färber Bernát          |
| Häring Gusztáv           | Schönberger M. és fia  |
| Csendes u. Fischer       | Hoffmann Mór           |
| Deutsche Testv. Gyár.    | Brauch Vilmos          |
| R. Engl                  | Neumann M.             |
| Deutsch Testv. Józsv.    | Holczer Simon          |
| Movorach L.              | Klein Izidor           |
| Wesel Sándor             | Bernstein M.           |
| Deutsch M. u. Brud.      | Merkler Soma           |
| Baruch Dániel            | Budai Vilmos           |
| Kohn E.                  | Färber Sándor          |
| Metz utódai              | Weinberger Ján. fiókja |
| Weisz Sándor és fia      | Brauch Lajos           |
| Winternitz Márton        | Engel Mór              |
| Morgenstern Zsigm.       | Drucker S.             |
| Winternitz testv. Józsv. | Hoch Karl              |
| Frank u. Schnabl         | David Nissim           |
| Kohn Adolf               | Pillis Jakob           |
| Kohn Dávid               | Freund A. és társa     |
| Bachruch S.              | Jermovits Márkus       |
| Deutsch Sámuel           | Weisz Mór              |
| Schattelles Gábor        | Rosenberg Heinrich     |
| Kohn Ignác               | Kohn Mór               |
| Engl Adolf               | Weisz Zsigmondné       |
| Rosenthal M.             | Schild Armin           |
| Rosenthal Isidor         | Gerstl Géza            |
| Goldstein Zsigmond       | Grünfeld János         |
| Friedman Bernát          | Friedmann Hermann      |
| Zahler Armin             | Farchy Sámuel          |
| Mann Emil                | Klug János             |
| Eichenwald Jakob         | Klein Hillel           |
| Friedmann Salamon        | Färber Miksa           |
| Fischer Sándor           | Palágyi József         |
| Wegner Adolf             | Biedl J.               |
| Billitz Gyua             | Hoffmann J.            |
| Goldmann Simon           | Nissim Testvérek       |
| Sternfeld B.             | Schatz Adolf           |
| Dusnitz L. és testv.     | Ujhely Jakab           |
| Adler Ignátz             | Pollák M.              |
| Müller Adolf             | Basch Jakob            |
| Winternitz testv. fiók   | Krausz Adolf           |
| Wilhelm Fülöpp           | Keppich Adolf          |
| Weber Bernát             | Faber Izsák            |
| Pollak Eduard            | Horovitz Samu          |
| Witwe                    | Samek D.               |
| Feuerlicht M.            | Frankovits József      |

## Eingefendet. „Society of Japan“

k. p. Hof-Theelieferanten direkter Import von Japan- und Chinawarenen, Thee, Rum und Cognac

WIEN, I., Kärntnerstrasse 53.

Unsere seit Jahren bestehenden direkten Verbindungen mit China und Indien setzen uns in die Lage, nur wirklich vorzügliche Theesorten zu importieren. Unsere Theesorten sind durchwegs letzter Ernte, stets vollkommen staubfrei, rein abgeseiht und behalten auch nach langer Zeit ihr köstliches Aroma. Unsere vorzüglichen, beliebten Mischungen werden in tausenden Familien getrunken und von Familie zu Familie weiter empfohlen. Probepakete genügen, um wirkliche Kenner und dauernd als Kunden zu sichern.

- Probepakete à 10 Dkg. und 1/2 Kg. von sämtlichen Theesorten.
- |                                     |                 |
|-------------------------------------|-----------------|
| No. I. Congo, fein, mild            | per Kilo K. 8.- |
| II. Souchong, sehr fein             | 10.-            |
| III. Mouling, sehr fein und kräftig | 12.-            |
| IV. Peking-Melange, Spezialität     | 14.-            |
| V. Melange-Imperial, feinst         | 16.-            |
| VI. Echt Karawanen, exquisit        | 24.-            |

Rum per Flasche.  
Feinst Brasilianer, inländisch, C 65 Lt. K. 2.-, 1 1/2 St. K. 3.50  
Jamaica, feingebottelt, mittel K. 1.60, gross K. 3.-  
Feinst Jamaica, klein K. 1.-, mittel K. 1.80, gross K. 3.40  
Old Jamaica, klein K. 1.20, mittel K. 2.20, gross K. 4.-  
Old Martinique, klein K. 1.80, mittel K. 3.20, gross K. 6.-

Cognac.  
Fourré & Co. Jarnac-Cognac. — Gegründet 1824.  
per Flasche 1/2 l. Probeflaschen  
\*\*\* K. 3.20 6.- K. 1.-  
\*\*\*\* „ 2.00 3.- „ 1.50  
\*\*\*\*\* „ 5.20 10.- „ 2.-  
Sendungen über K. 10.— franko.

## P. C.

Ich beehre mich hiemit meinen geehrten Kunden und einem p. t. Publikum die Mitteilung zu machen, daß ich mein vollständig neu eingerichtetes

## Schuhwarengeschäft

in meinem alten Lokale in Temesvár, Prinz-Eugen-Gasse 5, nicht mehr unter der Firma Weinberger János, sondern unter meinem eigenen Namen

## Gerö Izsó

weiterführe. Es gereicht mir gleichzeitig zur Befriedigung, die Mitteilung zu machen, daß es mir gelungen ist, den ausschließlichen Verkauf der am ganzen Kontinent bestbekanntesten „Kobrat'schen Schuhfabrik“, sowie der F. O. P. Amerikan Fashion Marke, für Temesvár und Umgebung zu erhalten und führe auch weiterhin sämtliche bessere Fabrikate, die früher noch unter der Firma Weinberger 10 Jahre hindurch vorzogen haben, wodurch ich in der Lage bin, das allerbeste und feinste, was auf diesem Gebiete auf den Markt kommt, zu den billigsten Preisen zu verkaufen.

Ich drücke wiederholt meinen Dank für das mir bisher entgegengebrachte ehrende Vertrauen aus und bitte mich auch weiterhin im Bedarfsfalle gefl. aufsuchen zu wollen.

Hochachtend, ergebenst  
**Gerö Izsó.**  
Stadt- u. Komitatstelefon Nro 730.  
NB. Auswärtige Bestellungen werden wie bisher pünktlich effektiert. Bei postlichen Bestellungen genügt die Adresse:

Gerö czipóraktár, Temesvár.

## Zirkus Clair La Forte

eröffnet Samstag, den 30. Sept., die Vorstellungen im Hofe des „weißen Kreuz“.

## Ein Haus mit 8 Joch Feld

aus freier Hand zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei der Eigentümerin  
**Elisabeth Freihoff, Lugos**  
Andregasse Nro 89—1333.

**Neuheit!** **Neuheit!**  
**Kolossale Ersparnis!**  
 Jede Hausfrau benötigt ständig nach einmaligem Versuche das  
**„PACIFIC“**  
**Trocken-Gier-Mehl-Präparat.**  
 Unter Verwendung von Hühneriern wird selbst erzeugt von  
**Gebrüder Strobenß**  
 Fabriks-Aktiengesellschaft  
 Budapest, IX. Bez., Illó-ut 89.  
 „Pacific“ Gier-Mehl dient zur Bereitung gebackener und gekochter Mehlspeise, sowie Zuckerbäckwerk und Gefrorenem als ausgezeichnetes Mittel. — Ersetzt beim Backen und Kochen vollkommen den Dotter und verdirbt nie, infolgedessen es in jedem Haushalte ständig in Vorrat gehalten werden kann:  
 Es ist in folgenden Packungen im Verkehr:  
 100 Gramm Karton, Preis Kronen 2.40 (erhält 160 Dotter)  
 50 Gramm Karton, Preis Kronen 1.20 (erhält 80 Dotter)  
 25 Gramm Karton, Preis Kronen —.60 (erhält 40 Dotter)  
 4 Gramm in Kouverte, Preis Kronen —.10 (erhält 6 Dotter).  
 Zu haben in allen Geschäften der Nahrungsmittelbranche.

**5-Klg.-**  
**Traubenexport-Kistchen,**  
**Gestelle**  
 zur Aufbewahrung von Trauben u. Obst in bester Ausführung, sowie  
**Holzwohle**  
 für Verpackungszwecke, liefern billigst  
**R. MUNK & COMP.**  
 Holzwarenfabrik  
**KARÁNSEBES.**

### Temesvárer Marktanzeige.

Der diesjährige

**Sct. Michael**

## Jahrmarkt

wird in der Zeit

vom **28. September bis inkl. 2. Okt.** abgehalten werden.

Der **Auftrieb aller Gattungen Vieh** auf den Jahrmarkt ist — von Donnerstag den 28. September 5 Uhr früh angefangen **gestattet.**

Temesvár, am 29. August 1905.

Von der Oberstadthauptmannschaft  
**Bandl Rezső,** Oberstadthauptmann.

Banater Pferde-, Hornvieh-, Schafe- und Schweinemarkt.

Obst-, landwirtschaftliche Produkten-, Handels- und Gewerbemarkt.



### Kundmachung.

Der nächste **Lugoser**  
**JAHR-MARKT**

beginnt am **20. Okt.** 1905 und endet am **22. Okt.** 1905.

Der **Bürgermeister.**

A. lugosi m. kir.  
**posta- és távirtdahivataltól.**

2658 — 1905. szám.

## Hirdetés.

A temesvári m. kir. posta- és távirtda igazgatóság felkéri azon háztulajdonosokat, akik Lugos város forgalmi központjában vagy annak közelében a lugosi m. kir. posta- és távirtdahivatal czélszerű elhelyezésére és a hivatal vezetője részére alkalmas bérhelyiségeket bérbeadni hajlandók, hogy az épület és a helyiségek egyszerű de méretekkel ellátott vázlatrajzával és telekkönyvi kivonattal fölszerelt kimerítő bérjárlatukat a lugosi m. kir. posta- és távirtdahivatal útján — legkésőbb a folyó évi november hó végéig tegyék meg, mert a később beérkezett bérjárlatokat figyelembe nem veszik.

Tájékoztul szolgáljon, hogy a kapubejárat számbavétele nélkül mintegy 420—450 négyszögméter padlóterülettel bíró hivatali helyiségekre, faskamrákra vagy fásinczékre, padlásra és ezenkívül a hivatal vezetője számára ugyanazon épületben a szokott mellék-helyiségekkel négyszobás lakásra volna szükség.

Az épületben tágas kapubejáraton kívül akkora udvarnak is kell lenni, hogy abban a postai nagy tarkocsik kényelmessen megforduhassanak.

A\* posta- távirtda hivatali helyiségek legalább négy méter magasak és világossak legyenek.

A szerződés mintájára s a legközelebbi föltételekre nézve felvilágosítással a lugosi m. kir. posta és távirtda hivatal vezetője szolgál.

Lugos, 1905. szeptember 23-án.

**László,** h. hiv. főnök.

Lugos rend. tan. város polgármesterétől.

Sz. 8403/kig. 1905.

### Lizitációs kundmachung.

Von Seite der Stadt Lugos wird zum Zwecke der Verpachtung des Mischungsrechtes auf die Dauer von 3 Jahren für den 30. Oktober l. J., vormittags 10 Uhr, eine schriftliche Offertverhandlung ausgeschrieben.

Offerten haben ihre mit 1 Kronen-Stempelmarke und 100 Kronen Badium versehenen geschlossenen schriftliche Offerte bis zum obigen Termine umso bestimmter beim Bürgermeister einzureichen, da später einlangende oder den Bedingungen nicht entsprechende Offerte keinesfalls berücksichtigt werden.

Die näheren Bedingungen können während den Amtsstunden im städtischen Expediente eingesehen werden.

Lugos, am 15. September 1905.

**Marsovsky**  
 Bürgermeister.

## Damenhüte

nach neuester Mode, in feinsten Ausführung  
 zu **entsprechend reduzierten Preisen.**

Daselbst auch **MIEDER** nach Maaß.

**Mode-Salon**  
**Berta Rosenzweig**  
 Haus Sternlicht.

## Allein echter Chierry's Balsam.



Dieser Balsam dient innerlich und äußerlich. — Er ist: 1. Ein unerreicht wirksames Heilmittel bei allen Krankheiten der Lunge und der Brust, lindert den Katarth und stillt den Auswurf, beinmt den schmerzhaften Husten und heilt selbst veraltete solche Leiden. 2. Wirkt vortrefflich bei Halentzündung, Heiserkeit und allen Halskrankheiten zc. 3. Vertreibt jedes Fieber gründlich. 4. Heilt überraschend alle Krankheiten der Leber, des Magens und der Gedärme, besonders Magenkrampf, Kolik und Reizen im Leibe. 5. Benimmt den Schmerz und heilt die goldene Ader und Hämorrhoiden. 6. Wirkt gelinde abführend und blutreinigend, reinigt die Nieren, beinmt Hypochondrie und Melancholie und stärkt den Appetit und die Verdauung. 7. Dient vortrefflich bei Zahnschmerzen, hohlen Zähnen, Mundfäule und allen Zahn- und Mundkrankheiten und beinmt das Aufstoßen und den üblen Geruch von Mund und Magen. 8. Ist ein gutes Mittel gegen Würmer, Bandwurm und bei Epilepsie oder hinfällender Krankheit. 9. Dient äußerlich als wunderbares Heilmittel für alle Wunden, frische und alte Narben, Rotlauf, Hitzblattern, Fisteln, Warzen, Brandwunden, erfrorenen Glieder, Krätze, Räude und Ausschläge, ausgesprungene raube Hände zc. und beinmt den Kopfschmerz, Sausen, Reizen, Gicht, Ohrenschmerz zc., worüber die ausführliche Gebrauchsanweisung klare Auskunft gibt. Ist ein Heilmittel, welches in keiner Familie, insbesondere bei Influenza, Cholera- und anderen Epidemien als erste Hilfe fehlen soll. — Man achte also immer genau auf die grüne Schutzmarke wie obenstehend! Man adressiere: An die Schutzengel-Apothek des A. Chierry in Pregrada bei Mohitsch. 12 kleine oder 6 Doppelflaschen kosten franko jeder Poststation Osterreich-Ungarn 5 Kronen, nach Bosnien und Herzegowina 12 kleine oder 6 Doppelflaschen 5 Kronen 60 Heller. Weniger als 12 kleine oder 6 Doppelflaschen werden nicht versendet. Nur gegen Vorausanweisung oder Nachnahme des Betrages.

Schutzengel-Apothek des A. Chierry in Pregrada bei Mohitsch.

Der Bezug und Wiederverkauf von Fälschungen und behördlich nicht bewilligten Balsame mit anderen Schutzmarken wird strafgerichtlich verfolgt. Bestellungen für welche das Geld gleich mitangewiesen wird, werden vor allen anderen sofort abgesetzt.

### Kraft und Wirkung der allein echten Chierry's Zentifolien-Zugsalbe.

Mit dieser Salbe wurde ein 14 Jahre alter, für unheilbar gehaltener Beinfrak vollkommen geheilt, neuerdings sogar ein 22 Jahre altes, schweres, krebsartiges Leiden.

Verhindert Blutvergiftung, macht Operationen unnötig.

Echte Zentifolien-Salbe findet Anwendung: Bei böser Brust der Wöchnerinnen, Störung des Milchabflusses, Brustverhärtung, bei Rotlauf, bei allerhand alten Schäden, offenen Füßen oder Beinen, Wunden, Salzfuss, geschwollenen Füßen, selbst bei Knochenfrak: bei Hieb-, Stich-, Schuß-, Schnitt- und Quetschwunden: zur Heranziehung aller Fremdkörper, als: Glas- und Holzsplitter, Sand Schrote, Dornen zc.; bei allen Geschwüren, Gewächsen, Karbunkeln, Neubildungen selbst Krebs; bei Fingerwurm oder Tadel, Nagelgeschwüren, Blasen, wundgegangenen Füßen, Brandwunden aller Art, erfrorenen Gliedern, beim Durchliegen der Kranken, Geschwulst am Halse, bei Blutgeschwüren, Ohrenlaufen und Wundsein der Kinder zc. Das beste Mittel gegen Insektenstiche, gegen Fühneraugen. — Weniger als 2 Dosen werden nicht versendet; Versendung nur gegen Vorausanweisung oder Nachnahme des Betrages. Es kosten 2 Tiegel 3 Kronen 60 Hell. Auf jedem Tiegel muß die Firma „Schutzengel-Apothek des A. Chierry in Pregrada“ eingestrahlt sein. — Einzige Bezugsquelle:

Schutzengel-Apothek des A. Chierry in Pregrada bei Mohitsch.

**Wollte Ueberzeugung**, daß Apotheker A. Chierry's Balsam und Zentifolien-Salbe unersehbare Mittel sind, verschaffen Sie sich sofort durch Anschaffung des häuslichen Ratgebers, enthaltend mehrere tausend Original-Dankschreiben. Die Zusendung des Büchleins erfolgt bei Bestellung von Balsam und auch sonst auf speziellen Wunsch gratis und franko. Fälscher und Wiederverkäufer von Nachahmungen meiner allein echten Präparate bitte mir namhaft zu machen behufs strafgerichtlicher Verfolgung.

Depot in Budapest bei Apotheker Jos. v. Török und Dr. Leo und J. Egger, in Lugas bei L. Vertes.

## Chromgerberei in Lugas.

Beehre mich anzuzeigen, daß ich in meinen Werkstätten eine Abteilung für

### Chromgerbung

eingerichtet habe, wo sämtliche Sorten **Chromleder, Borzkalf, Chromsatin, Chromziege** und **Chromheureka** schwarz und färbig erzeugt werden. — Diese meine Gerbung ist mit allen ausländischen Marken in Qualität, Dauerhaftigkeit und Aussehen gleichgestellt und auch von mir bedeutend billiger zu beziehen.

Die Herren Schuhmacher wollen sich gef. von dieser Neuerung durch Inanspruchnahme dieser Einführung von der Güte meiner Erzeugnisse überzeugen.

Um geeigneten Zuspruch bittet

hochachtungsvoll

**Georg Blasko**

Gerberei, Temesvarergasse No 85.

## Okkasion.

Da ich wegen vorgerücktem Alter, mein **Bauernmanufaktur-, Modewaren- und Modistengeschäft**

zu verkaufen wünsche, sind sämtliche **Waren** und die **Geschäftseinrichtung**, zusammen oder auch **en detail**, zu billigen Preisen abzugeben.

**Tischtücher, Servietten, Handtücher, Leinwand** für Leintücher.

1 Stk <b>Bamberger Leinwand</b>	3 fl. 50 kr.
1 Stk <b>Damast-Gradel</b>	5 fl. 20 kr.
1 Dbd <b>Leinen-Caschentücher</b> mit Jour	2 fl. 50 kr.
<b>Schwarze schwere Seide</b> per Mtr früher 2 fl., jetzt	1 fl. 10 kr.
<b>Herrn- und Damen-Glacedhandschuhe</b>	— fl. 50 kr.
<b>Modeseide und Pongis</b> per Mtr	60—90 kr.

**Kleiderstoffe** von 16 kr. per Mtr aufwärts.  
Feine **Stickereien, Einfätze, Gardende, Cretonne, Dalain, Damenhüte, Modistenartikel** zu jeden annehmbaren Preis.  
Dasselbst sind auch **Konfektionskästen** und ein **Stehspiegel** zu verkaufen.

**Leop. Weißmeyer**

Dobragasse.



## Rlythia-Puder

zur **Pflege der Haut, Verschönerung und Verfeinerung des Teints.**  
**Elegantester Toilette-, Ball- u. Salonpuder**, weiß, rosa oder gelb.  
Chemisch analysirt und begutachtet von Dr. F. J. Pohl, l. l. Professor in Wien. — Anerkennungs-Schreiben aus den besten Kreisen liegen jeder Dose bei.

**Gottlieb Zauffig**

Fabrik feiner Toilette-Seifen und Parfümerien  
l. u. l. Hof- und Kammerlieferant.

Haupt-Niederlage: Wien, I., Wollzeile 3.

Zu haben in Lugas bei den Herren **J. Wolf & Sohn** und **A. Schriber**.

Schuhfabrik der Monarchie.

Elegante Passform. - Vorzügliche Qualität.

Milchere reinigen für... gegen Aufsehen.

Herren-Schnürstiefel aus Box, fl. 5 <sup>50</sup> Goodyear	Herren-Zugstiefel kräftig, fl. 4 <sup>25</sup> aus Vogeleber	Herren-Schnürstiefel besonders fl. 3 <sup>—</sup> dauerhaft	Herren-Zugstiefel für Strapaz geeignet fl. 2 <sup>80</sup>
Damen-Schnürstiefel, kräftig, fl. 2 <sup>80</sup> aus schwarzem Leder	Spezialität: <b>Goodyear</b> Welt-System Handarbeit.		Damen-Knopfstiefel elegante fl. 3 <sup>25</sup> Passform
Damen-Schnürstiefel Vogeleber fl. 3 <sup>75</sup>			Damen-Schnürstiefel aus braunem Leder fl. 2 <sup>90</sup>
Damen-Zugstiefel fl. 2 <sup>60</sup> besonders billig	<b>„Turul“</b> Schuhfabriksniederlage, Ungos Szabellaplatz, Palais Besau.		Kinder-Mädchen-Schnürstiefel aufwärts auskräftigem schwarzen und braunem Leder



1500 Arbeiter und Beamte. — 90 eigene Geschäfte.

Billige Preise! Gewissenhaftigkeit! In eigenem Interesse annochieren Sie immer durch JULIUS LEOPOLD Annahm-Expedition in Budapest, Károly-körút 54. Fachhandel! Pünktlichkeit!

**DER VORTEIL JEDER DAME**  
 ist, sich billig und dabei doch moderu und elegant zu kleiden, verlangen Sie daher in eigenen Interesse unsere reichhaltige **Master-Kollektion gratis und franko** zur Ansicht zugeschickt. **WIENER MODEN UNION** Wien, 1. Schottenring 10.

Zur Heilung von Binstarrmuth, Appetitlosigkeit, Nervosität, ist das wirksamste Präparat **KRIEGER'S TOKAJER CHINAWEIN mit EISEN.** Er wird aus echtem Tokajer-Wein angefertigt, ist also mit anderen Präparaten nicht zu verwechseln. Er hat einen angenehmen Geschmack, stärkt, reinigt und vermehrt das Blut. Kleine Flasche K 3.20. Große Flasche 6 K. Käuflich in allen Apotheken. Postversand: **Kronen-Apotheke, Budapest, Calvin-Platz.**

**SZIMON ISTVAN SCHÖN**  
**HEILKRÄFTIGER FRANZBRANNTWEIN**  
 Sie sehen alt aus! Färben Sie Ihre Haare mit Czerny's **Tanningene**  
 ÜBERALLZU HABEN

**Teppiche** Portiere Möbelstoffe, Spitzvorhänge  
**S. SCHEIN** k. u. k. Hoflieferant  
 WIEN, 1. Bauernmarkt 12.  
 Reich illustrierter gratis u. franco **SPECIALKATALOG**

**Kaiserbad** Schwefeltherme 1. Ranges. Heilbad mit vorzüglichem Dampfbad, modernste gemeinsame und abgesonderte Schlamm-bäder, prächtiges Mineralwasser-Schwimmschule, Stein-, Wannen-, Heiss-, Elektrische Wasser-, Kohlensäure und Sonnen-Bäder. 100 bequeme Wohnzimmer. Soldeste Behandlung.  
 Winter und Sommerkurort **BUDAPEST.**  
 Prospekt auf Verlangen gratis und franco.

**PLATSCHER VILMOS**  
 anerkannt billigstes, solidestes **HERREN- u. KINDER- Kleider** Warenhaus  
 Budapest, IV., Központi Városház. (Károly-körút).

**DIE BESTE SCHREIBMASCHINE DER WELT**  
 Vertreter werden gesucht.  
**SMITH PREMIER N° 5.**  
 Illustrierter Catalog gratis.  
**IST. SMITH PREMIER**

Wimmern, Ausschläge, Sommersprossen, Lebertlecken und auch Ruazeln verschwinden durch den Gebrauch der echt englischen **BALASSA'S GURKENMILCH**  
 Preis per Flasche 2 Kronen.  
 Dazu Gurkenseife 1 K, Puder K 1'20 und 2 K.  
 Hauptversand: **C. BALASSA'S** Apotheke Bpest-Erzsébetváros

**Dr. Kovács**  
 Handpasta  
 wirkt in 3 Tagen sicher.  
 Für 12 Pfg K 120  
 Dr. KOVÁCS  
 Apotheke  
 Bpest, Győr-l. 17.

**HOTEL PARIS SZÁLLODA**  
 Budapest, VI., VÁCZI-KÖRÚT No. 23.  
 100 Zimmer von K 2'20 anwärts incl. Bedienung und electr. Beleuchtung. — Bilder, elegantes Café, Restaurant, Bierhalle im Hause. Mahlen der elektrischen Strassenbahn weg und zu allen Bahnhöfen und Schiffen.

Die **Aufbewahrungs-Anstalt der Actien-Gesellschaft System KATZER**  
 Budapest, Ö-utca 42, 44 (eigen. Haus), 45, 46 und Uj-u. 43 ist die erstgrößte. — 1/4 Million Act.-Capital.  
 Katzers Pelzwaren sind in der ganzen Welt verbreitet und ersten Ranges.

**GROSS IST DAS GLÜCK BEI KISS**  
 KAUFEN SIE GLÜCKLOSE NUR VON **KARL KISS & COMP.**  
 ERZSÉBET KÖRUT 19

FACHGUTACHTEN  
**DIE MALNÁS-er SICULIA HEILQUELLE**  
 ein alkalisch salziges Sauerwasser von hervorragender Zusammensetzung ist nach meinen Erfahrungen von zuverlässiger Wirkung bei katarrhischen Erkrankungen der Atmungsorgane, des Magens und Darmtraktes, sowie bei den katarrhischen und bei den durch Blutstauung hervorgerufenen Affektionen der Harn- und Geschlechtsorgane. Die Siculia-Quelle ist ferner von guter Heilwirkung bei Atonie des Darmes und bei den aus Stauungs-hyperaemie resultirenden Erkrankungen der Leber. Bei chronischen Exsudaten der weiblichen Beckenorgane wirkt die innere Anwendung der Siculia-Quelle in Verbindung mit der gleichzeitigen Badebenützung eminent zerteilend und auflösend. Sie erweist sich ferner nützlich in den Anfangs-Stationen der Tuberkulose und bei lymphatischen Drüsen-schwelungen. Auch kann sie als vortreffliches Hilfsmittel bei der Behandlung der übermäßigen Fettbildung und der chronischen Gicht verwendet werden. Infolge dieser vielseitigen Verwendbarkeit verdient die Siculia-Quelle die vollste Beachtung der Aerzte.  
 Budapest, 8. Jänner 1905. Dr. Friedrich Korányi,  
 Univ. Professor, Mitglied d. Magnatenhauses, der ung. Akademie d. Wissensch. u. s. w.  
 Besand durch die Eigentümer: SICULIA natürliche Kohlensäure Condensirungs-Fabrik A. G. in Malnásfőrdő  
 Abnehmer-Com. Adresse: Siculia, Malnásfőrdő. Hauptniederlagen Budapest, IV., Múzeum-körút 7. und in allen größeren Städten. Es wird ersucht auf den Namen SICULIA zu achten.

**Szénágy's PATENT Árpád REISSZEUGE**  
 beste **ZIRKELN** für Mittelschulen  
 u. o. FABRIKAT. — ÜBERALL ZU HABEN.

1794. vhtó. szám 1905.

**Arverési hirdetmény.**

Alulirt bírósági vajtó az 1881. évi LX. t.-cz. 102. §-a értelmében ezennel közhirre teszi, hogy a lugosi kir. jbiróság 1905. V. I. 1737. számú végzése következtében Dr Sternheim Bernát ügyvéd által képviselt Sternheim Manó javára, Szvett Mihály és társai ellen 50 K és jár. erejéig foganatosított kielégítési vajtás utján le- és felülfoglalt és 990 koronára becsült különféle szarvasmarhák, faépületek, szekér, kocsis és lovakból álló ingóságok nyilvános árverésen eladotnak.

Mely árverésnek a lugosi kir. jbiróság 1905. évi V. I. 1737/2. számú végzése folytán 50. K tőkekövetelés, ennek 1905. május hó 10 napjától járó 6 százalék kamatai és eddig összesen 48 k 23 fben bíróság már megállapított költségek erejéig Gavosdián, alperek lakásán leendő eszközésére 1905. **október** hó 9 napjának, d. e. 8 órája határidőül kitűzetik és ahhoz a venni szándékozók oly megjegyzéssel hivatnak meg, hogy az érintett ingóságok az 1881. évi LX. t.-cz. 107. és 108. §-a értelmében készpénzfizetés mellett a legtöbbet ígérőnek becsáron alul is el fognak adatni.

Amennyiben az elárverezendő ingóságokat mások is le- és felülfoglaltatták és azokra kielégítési jogot nyertek volna, ezen árverés az 1881. évi LX. tcz. 102. §-a értelmében ezek javára is elrendeltetik.

Lugos 1905. szeptember 24.

Frank Zoltán, kir. bir. vajtó.

**Hegyesi Géza**

szobafestő és mázoló

Lugos.

**Einmal** überstreichen mit



**Schicht-Seife**

(Hirsch- oder Schlüsselseife)

ersetzt

**Zweimal**

überstreichen mit gewöhnlicher Seife.

Schicht-Seife ist die beste und im Gebrauch billigste.

**Versichert euer Vieh!** gegen Umstehen durch welche Krankheit (auch epidemische) oder welchen Unfall immer. Billige Prämien. Kulante Liquidation. Agentur für Lugos und Umgebung der „Ang. wechselseitigen Viehversicherungs-Gesellschaft“ bei

**Gerson Popper** Lugos Hauptpl., Kroneng. 3.

Essigessenz | Mehl-Verkauf | Bäckerei | Feinestes Frühgebäck. Echtes Kornbrot. Schmachthaftestes Hausbrot. en gros & en detail.

**Zur Herbstsaison!**

Ich beehre mich dem g. Publikum die höfl. Anzeige zu machen, dass ich in meinem Geschäfte die allerfeinsten und solidesten

**Herren- u. Knabenkleider**  
sowie **Kinderkostüme**

in sehr reicher Auswahl am Lager halte. — Durch Anstellung eines

**tüchtigen Zuschneiders**

bin ich auch in der Lage, bei Maasbestellungen in feinsten Ausführung den weitgehendsten Ansprüchen nachzukommen.

Hochachtungsvoll

**Adolf Wassermann**

**Herren- u. Knabenkleider-Niederlage**

**DEÁK-GASSE.**